



1. November 2023

Beschlussvorlage - B/0597/2023

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Einbringer	Fachbereich II - Soziales, Familie, Bildung

			Abstimmungsergebnisse			
BERATUNGSFOLGE	DATUM	TOP	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN	EINSTIMMIG
Sozialausschuss	21.11.2023					
Kreistag	06.12.2023					

Umwandlung der Organisationsform der Gemeinschaftsschule "Albert Schweitzer" als Gemeinschaftsschule mit Kooperationspartner für die gymnasiale Oberstufe ab dem Schuljahr 2024/25 im Rahmen der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022/23 – 2026

Beschlussvorschlag

Der Kreistag stimmt der Umwandlung der Gemeinschaftsschule "Albert Schweitzer" als Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe in Kooperation mit einer anderen Schule gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 2b der Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform (Umwandlungsverordnung - UmwVO) ab dem Schuljahr 2024/25 zu.

Sachverhalt

Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 wandelte sich die Ganztagschule „Albert Schweitzer“ als eine der ersten Schulen in Sachsen-Anhalt in eine Gemeinschaftsschule mit eigener gymnasialer Oberstufe um.

Zum Schuljahr 2016/17 erfolgte im Rahmen der Umwandlung der Sekundarschule Könnern in die Gemeinschaftsschule Könnern eine Kooperation bezüglich der Beschulung der Schüler*innen (SuS) in der gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule „Albert Schweitzer“.

Infolge der Unterschreitung der Mindestschülerzahlen bzgl. der Zieljahrgangsstärke in Höhe von jeweils 75 SuS für die eigene gymnasiale Oberstufe gemäß § 11 Abs. 4 der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPI-VO 2022) sowie der Versagung der entsprechenden Beantragung einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 11 Abs. 4 SEPL-VO 2022 zum Führen der Sekundarstufe II mit jeweils 50 SuS als Zieljahrgangsstärke aus Gründen der Daseinsvorsorge, konnte zum Schuljahr 2022/23 keine eigenständige gymnasiale Oberstufe gebildet werden.

Um der Schülerschaft der Gemeinschaftsschule „Albert Schweitzer“ weiterhin den höchstmöglichen Bildungsabschluss zu ermöglichen, erfolgt nunmehr im Rahmen der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022/23 – 2026/27 des Salzlandkreises die Umwandlung der Organisationsform der Gemeinschaftsschule mit Kooperationspartner bezüglich der gymnasialen Oberstufe ab dem Schuljahr 2024/25.

Zukünftiger verantwortlicher Kooperationspartner für die Sekundarstufe II sind die Berufsbildenden Schulen I des Salzlandkreises WEMA, welche am Standort Staßfurt bereits des Berufliche Gymnasium führen. Die räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen liegen an dieser Bildungseinrichtung vollständig vor.

Die entsprechende Konzeptaktualisierung der Gemeinschaftsschule „Albert Schweitzer“ in Verbindung mit der Kooperationsvereinbarung sowie den Gesamtkonferenzbeschlüssen der beteiligten Schulen ist erfolgt.

Eine aktualisierte Schülerzahlenprognose liegt als Anlage bei. Der Schuleinzugsbereich der Gemeinschaftsschule „Albert Schweitzer“ bleibt von der Konzeptaktualisierung unberührt.

Die vollständigen Antragsunterlagen liegen der Schulbehörde und dem Schulträger vor. Das Landesschulamt beabsichtigt dem Antrag auf Aktualisierung des Konzeptes der Gemeinschaftsschule „Albert Schweitzer“ stattzugeben. In diesem Zusammenhang erfolgte mit Schreiben des Landesschulamtes vom 25. September 2023 die Bitte, die erforderlichen Stellungnahmen nach § 2 Abs. 6 UmwVO einzureichen.

Der Salzlandkreis als Schulträger und Träger der Schulentwicklungsplanung stimmt dieser Konzeptaktualisierung zu und erklärt hiermit das Einvernehmen.

Markus Bauer
Landrat

Anlage
Schülerzahlenprognose GmS „A. Schweitzer“